

Showtanzgruppe als Augenschmaus

Kulturprogramm am Nordschwarzwaldtag im Gymnasium Remchingen

Remchingen (wg). Das Remchinger Gymnasium erwies sich am Nordschwarzwaldtag als Kulturveranstaltungsort. Kurt Ebel, stellvertretender Bürgermeister und Regionalverbandsmitglied eröffnete den Nordschwarzwaldtag und überbrachte die besten Wünsche für gutes Gelingen von Regionalverbandsvorsitzenden Heinz Hornberger und Verbandsdirektor Dirk Büscher. Die Musik- und Kunstschule westlicher Enz- kreis machte den Auftakt zu einem vielfältigen Kulturprogramm aus dem bunten Remchingen. Ein kostenloser Shuttlebus beförderte die Besucher zwischen dem Remchinger Römermuseum und dem Gymnasium.

Die Solisten Sophie Hohler, Eliana Hebborn, Johannes Lüdorf und Lea Johanna Kofler am Klavier begeisterten das Publikum in der voll besetzten Aula. Das Goldstück der Musikschule ist das große

Sinfonieorchester, aus dem schon viele Musiker als Preisträger hervorgegangen sind. Sie spielten unter der Leitung von Susanne Reiner ein Medley aus „Star Wars“. „Dieses Orchester braucht sich hinter den namhaften Orchestern nicht verstecken“ lobte Monika Foemer. Als „Bereicherung für Remchingen“ sieht Friedbert Pailer die Leistung der jungen Leute. Einen Augenschmaus bot die Showtanzgruppe des FC Germania Sin-

gen. Auch die Ballettschule Remchingen schickte einige Ballerinas auf die Bühne und zeigte die kulturelle Vielfalt, die Remchingen zu bieten hat. Der Gesangsverein Wilferdingen besang unter der Leitung von Angelika Krämer die Freunde der Berge und weitere Lieder. „Buntes Remchingen“ präsentierte auch der junge Chor „Let It Shine“ des Gesangsvereins Nöttingen, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert.



DER JUNGE CHOR „Let It Shine“ des Nöttinger Gesangsvereins sang unter der Leitung von Matthias Altheld beim Nordschwarzwaldtag im Remchinger Gymnasium.

Foto: Günter